

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	9
DANKSAGUNG	11
1 EINLEITUNG	13
2 ZUR GEOLOGIE UND GEOGRAPHIE DES ORCHONTALS UND KARAKORUMS	15
3 ZU DEN HISTORISCHEN HINTERGRÜNDEN	19
1 DIE GESCHICHTE DES MONGOLISCHEN WELTREICHES	19
2 DIE SCHRIFTLICHE ÜBERLIEFERUNG ZUR GESCHICHTE KARAKORUMS	20
3 ZUR ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG KARAKORUMS ANHAND DER SCHRIFTQUELLEN	26
4 DIE VERBREITUNG DES BUDDHISMUS IN DER MONGOLEI IM 13. UND 14. JH.	29
4 ZUR FORSCHUNGSGESCHICHTE	33
1 DIE ARCHÄOLOGISCHE ERFORSCHUNG KARAKORUMS	34
1 Die ersten Ausgrabungen Dmitrij Demjanovič Bukinič	35
2 Die Untersuchungen Sergej Ivanovič Kiselëvs	37
3 Die sowjetische Grabung im „Palastareal“ und ihre Ergebnisse	37
4 Die Untersuchungen zwischen 1950 und 2000	40
5 Die Mongolisch-Deutsche Karakorum-Expedition	43
2 DIE GRABUNGSMETHODIK	46
5 DIE BEFUNDE	51
1 DER ANSTEHENDE BODEN	52
2 DAS PODEST UND DAS UMGEBENDE LAUFNIVEAU	52
3 DIE GRÜNDUNGSDEPONIERUNGEN	60
4 DIE BLENDMAUER, IHRE BAU- UND AUSBRUCHSGRUBE	60
5 DIE SÄULENBASEN UND IHRE AUSBRUCHSGRUBEN	65
– Die Ausbruchsgruben im Bereich der südlichen Vorhalle	67
6 DIE ESTRICHBEREICHE, LAUFNIVEAUS UND FUSSBÖDEN	67
7 DIE WANDKONSTRUKTIONEN	76
8 DIE HOLZRESTE	78
9 DIE SENKRECHTEN ZIEGELSETZUNGEN	82
10 DIE TSASADEPONIERUNGEN	86
11 DER SOGENANNTEN KISELËVSTUPA UND DIE ZENTRALE DEPONIERUNG	91

12	DIE LOTUSTHRONE	93
13	DIE TREPPENANLAGEN	97
1	Die Treppe auf der Westseite	98
2	Die Treppe auf der Ostseite	99
3	Die Situation im Süden	100
4	Die nördliche Gangkonstruktion	100
14	DIE VERSTURZSCHICHTEN	103
1	Die groben Versturzschichten	103
1	1 Die groben Versturzschichten im Westen und Süden	103
2	2 Die groben Versturzschichten im Osten	104
2	Die Versturzschichten in den Traufbereichen	105
3	Die Versturz- und Schuttschichten in den Hangbereichen	105
1	1 Die Versturz- und Schuttschichten im westlichen Hangbereich	105
2	2 Die Versturz- und Schuttschichten im nördlichen Hangbereich und im Bereich der Gangkonstruktion	106
3	3 Die Versturz- und Schuttschichten im östlichen Hangbereich	107
4	4 Die Schuttschicht im südlichen Hangbereich	107
15	DIE GRUBEN	107
1	Die zentrale Grube	107
2	Die Ausbruchsgruben der senkrechten Ziegelsetzungen	108
3	Weitere Gruben unklarer Zuordnung	109
16	DIE BESTATTUNGEN	110
17	DER FLUGSAND	111
18	DIE BEFUNDE DER GRABUNG KISELËV	112
19	DAS NÖRDLICHE NEBENGEBÄUDE	114
20	DAS WESTLICHE NEBENGEBÄUDE	114
6	STRATIGRAPHISCHER VERGLEICH DER GRABUNGEN VON KISELËV UND MDKE	119
7	ZUR GESTALTUNG UND FUNKTION DER „GROSSEN HALLE“ UND DES UMGEBENDEN GEBÄUDEENSEMBLES	127
1	ZUM AUFBAU UND ZUR FUNKTION DES HAUPTGEBÄUDES	128
1	1 Die Grundzüge chinesischer Architektur	130
2	2 Die Grundzüge tibetischer Architektur	134
3	3 Mandala und Stupa	136
2	DIE „GROSSE HALLE“ ZWISCHEN TIBETISCHEN UND CHINESISCHEN EINFLÜSSEN	138
3	FUNKTIONALE BETRACHTUNG DER „GROSSEN HALLE“ UND IHRE DEUTUNGSGESCHICHTE	141
4	ZUR FRAGE EINER MÖGLICHEN UMNUTZUNG	146
8	PARALLELEN IM CHINESISCHEN UND TIBETISCHEN RAUM	149

9	ZUR GESTALTUNG UND FUNKTION DER NEBENGEBAUDE	158
1	1 DAS WESTLICHE NEBENGEBAUDE	158
2	2 DAS NÖRDLICHE NEBENGEBAUDE	158
3	3 DIE WEITEREN NEBENGEBAUDE	159
10	DIE BEFUNDE AUS DER ZEIT NACH DER ZERSTÖRUNG DES TEMPELS	160
11	ZUR HISTORISCHEN DEUTUNG ODER TEMPEL DES AUFSTIEGS DER YUAN?	161
12	ZUR DATIERUNG	163
13	WEITERE NATURWISSENSCHAFTLICHE UNTERSUCHUNGEN	167
14	FAZIT UND PERSPEKTIVEN	168
15	ZUSAMMENFASSUNG	171
16	THE ARCHAEOLOGICAL RECORD OF THE "GREAT HALL" OF KARAKORUM. THE EXCAVATIONS IN THE SO-CALLED PALACE AREA ..	177
17	ХАРХОРУМЫН "ИХ ТАНХИМ"-ЫН ОЛДВОРЫН ЦОГЦ БАЙДАЛ. ОРДНЫ ДҮҮРЭГ ХЭМЭЭХ ЦОГЦОЛБОРТ ХИЙСЭН МАЛТЛАГА ШИНЖИЛГЭЭ – ТОВЧ АГУУЛГА	183
	ANMERKUNGEN ZUR TRANSLITERATION	192
	GLOSSAR DER MONGOLISCHEN ORTE UND NAMEN	192
	BEFUNDKATALOG	193
1	1 Die Säulenbasen und ihre archäologischen Reste	193
	1 Die Säulenbasen und ihre Ausbruchgruben	193
	2 Nicht zuordbare Säulenbasen und Ausbruchgruben im Vorhallenbereich ..	200
2	2 DIE FUSSBÖDEN UND ESTRICHE	200
3	3 DAS PODEST	206
4	4 DIE HOLZRESTE	213
5	5 Die Deponierung von Votivgaben	217
	1 Die Tsatsadeponierungen	217
	2 Befunde oberhalb der Deponierung	218
6	6 DIE LOTUSKRONE	219
7	7 DIE SENKRECHTEN ZIEGELSETZUNGEN	222
8	8 DIE WANDKONSTRUKTIONEN UND IHRE RESTE	227
9	9 DIE PODESTVERKLEIDUNG UND IHRE ECKKONSTRUKTIONEN	228
10	10 DIE GANGKONSTRUKTION IM NORDEN	230
11	11 DER FLUGSAND	232

12	DEPONIERUNGEN	233
13	DER ANSTEHENDE BODEN	234
14	GRÄBER	234
15	DIE ZENTRALE GRUBE	235
16	DER ABRAUM DER GRABUNG KISELËV	236
17	DIE ZENTRALE QUADRATISCHE ZIEGELSETZUNG	238
18	DIE TREPPENKONSTRUKTIONEN	238
19	GROBE SCHUTTSCHICHT	239
1	Grobe Schuttschicht Westhügel/Südbereich	239
2	Grobe oder stark verkohlte Einschlüsse in Versturzschicht K1800	240
3	Die grobe Schuttschicht im Bereich des Osthügels	242
4	Grobe Einschlüsse in der groben Schuttschicht im Ostbereich	243
20	DIE BRANDSCHUTTSCHICHTEN IN DEN TRAUBEREICHEN	244
21	ALLGEMEINE SCHUTTSCHICHTEN UND UNKLARE BEFUNDE	244
22	BEFUNDE IM BEREICH DES GROSSEN NORDPROFILS	258
23	DIE BEFUNDE DER GRABUNG NEBENGEBAUDE	267
1	Zu Bastrukturen gehörende Befunde	267
2	Allgemeine Schichten	270
3	Gruben	276
24	GELÖSCHTE BEFUNDNUMMERN BEIDER GRABUNGSBEREICHE	277
	LITERATURVERZEICHNIS	278
	TAFELN	291
	BEILAGEN: PLÄNE 1–5 (in Stecktasche im hinteren Buchdeckel)	